



Nr. 146 Juli 2020  
**Gemeindebrief**

der Evangelischen Trinitatiskirche für Hütteldorf, Hacking und Hadersdorf  
1140 Wien, Freyenthurmstraße 20

Tel: 01-9142115, Fax 01-9142115-28, e-mail: [office@trinitatiskirche.at](mailto:office@trinitatiskirche.at), [www.trinitatiskirche.at](http://www.trinitatiskirche.at)

Der Engel des Herrn rührte Elia an und sprach:  
„Steh auf und iss! Du hast einen weiten Weg vor dir!“.  
1. Könige 19,7

Liebe Gemeinde,

der erste Urlaub in Zeiten der Corona-Pandemie - wie wird das?

Können Sie sich einen leisten? Wie machen wir das, wenn wir krank werden?

Engel, gemeinhin als Glücksbringer verstanden, weisen den Weg, helfen auf, schützen, bringen zum Wesentlichen.

Engel: Gibt es sie wirklich? - Woher kommen sie? - Warum hat Gott sie gemacht? - Kann man sie sehen? - Wie sehen sie aus? - Hat jeder Mensch einen Schutzengel? Viele Fragen!

Der Glaube rechnet mit Engeln, die Wissenschaft ist skeptisch.

Engel sind „angelos“ (ἄγγελος), Boten Gottes mit einem bestimmten Auftrag, die aus der unsichtbaren Welt in die sichtbare treten.

Engel begleiten unser Leben bewahrend. Sie sind keine magische Schutzmacht, Versicherung gegen das Unglück. Alles kommt darauf an, dass wir unser Leben dem Herrn des Lebens, Jesus Christus anvertrauen. Engel können stark machen, hindurch tragen, Schutzraum bieten.

So lautet die Anweisung an Elia: Stärke dich für deinen Weg vor dir!

Möge der Sommer neue Kraft und Zuversicht, Orte der Entspannung und Besinnung Ihnen schenken. Sicher ist, dass wir dem Herbst, wenn sich das Leben wieder mehr indoor verlagert, gefasster den Anforderungen nach Infektionsschutz begegnen können. Ich freue mich, wenn Sie wieder den Gottesdienst besuchen, 40 Leute haben Platz für den 1m Abstand in der Kirche. Wenn wir uns einander anschauen – ohne Maske! - wird die Welt auch wieder heller und freundlicher.

Herzliche Urlaubsgrüße

Ihr Pfarrer Hartmut Schlener

# BERICHTE AUS DEM GEMEINDELEBEN

06.04. – 05.07.2020 Wie immer sind Titel der Namensnennungen weggelassen!



**GETAUFT wurde:**  
Linnea Sophie LIBOVSKY.



**GETRAUT wurden:**

Ingomar Peter FELLNER & Silke Anja LIBOVSKY



**VERSTORBEN sind:**

Wilhelm Reinhold STAMMINGER (76); Rosemarie Johanna SCHIEBEL (97); Johanna Susanna JANUSCHKA (94)



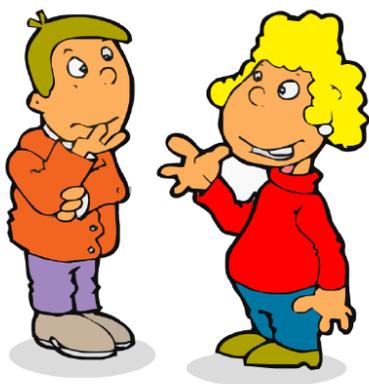
**EINGETRETEN ist:** Liesa Michaela DOPPLER



## KONFIRMANDENKURS 2020/21

Wir bitten alle Interessierten sich anzumelden, Infos über Homepage bzw. 0699-18877775 oder Pfarramt 01-9142115.

Wir laden Jugendliche des Geburtsjahrgangs 2006 – 2008 und Ältere ein.



Wir bieten und planen:

sechs Module (etwa Sa 16:00-19:30 Uhr inkl. Abendsnack): die genauen Daten werden wir noch erarbeiten) und ein Konfi-Wochenende

ergänzende Exkursionen oder Aktionen besonderer Art

Verantwortlich ist ein Gemeindeteam in Zusammenarbeit mit dem CVJM Wien

Pfarrer Hartmut Schlener, Sascha Becker, Rahel Schieder

**WE WANT YOU!**



**Start**

Vorstellungsgottesdienst  
am Sonntag 11. Okt. 2020, 9.30 Uhr



**Ziel**

Konfirmationsgottesdienst  
am Sonntag 16. Mai 2021, 9.30 Uhr



**Kurszeit**

Module Samstag etwa 16:00-19:30 Uhr



**Ort:**

Gemeindesaal/JuKi-Haus  
1140 Wien, Freyenthurmstraße 20

## KINDERERLEBNISTAGE IN DER TRINITATISKIRCHE



**6.-11. Juli 2020 - Herzliche Einladung!**

Aufgrund von COVID-19 fahren wir heuer nicht weg, sondern bieten ein Kinderferienprogramm in Wien auf dem Grundstück der Gemeinde an. Zu unserem Abenteuerprogramm gehören unter anderem: Geländespiel, Survival-Olympiade, Schatzsuche, Ausflug ins Freibad und sportliche Angebote.

Des Weiteren gibt es interessante Bastelaktionen, fröhliche Mitmachlieder und spannende Geschichten über den Propheten Elia.

In diesem Ferienprogramm ist ein Mittagessen und eine Jause integriert.

Die Kinder können ab 9.00 Uhr in die Gemeinde gebracht und gegen 16.30 Uhr wieder abgeholt werden.

Wo: Trinitatiskirche (Freyenthurmstraße 20, 1140 Wien)

Wann: Mo 6.- Sa 11. Juli 2020 von 9.00-16.30 Uhr

Wer: Kinder 8-14 Jahre

Kosten: 100,- € für 6 Tage (20,- € für Tagesgäste)

Leistung: Mittagessen, Jause, Getränke, Programm, Ausflug, Freizeitheft

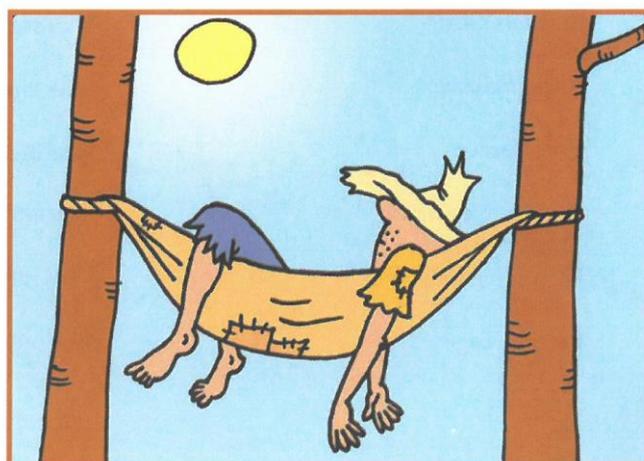
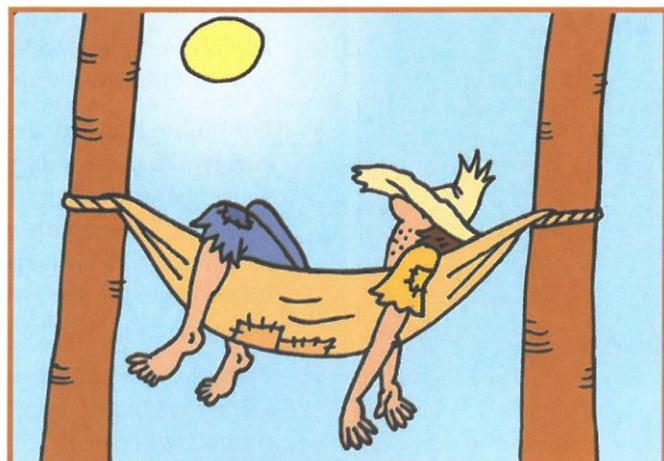
Leitung: Esther Beck & Sascha Becker

Kontakt und Anmeldung auch tageweise: Sascha Becker: 0699/11089086, [sascha.becker@ymca.at](mailto:sascha.becker@ymca.at); Esther Beck: [esther\\_susanna.beck@gmx.at](mailto:esther_susanna.beck@gmx.at)



## DER SOMMER BEGINNT

Reisen wird möglich, ob daheim, in der Ferne oder im Heimatland, ausruhen in der Hängematte kann man alleweil. Die beiden Bilder unterscheiden sich. Wer findet die acht Fehler?





EmpfängerIn Name/Firma			
Evang. Pfarrgem. A.B. Wien-Hütteldorf			
IBAN EmpfängerIn			
AT 893200000007474174			
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank		Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	
RLN WATWW		EUR Betrag Cent	
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz			
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet			
<input type="checkbox"/> G m d p ä d . <input type="checkbox"/> G m d b r i e f <input type="checkbox"/> D i a k o n i e			
<input type="checkbox"/> G e b u r t s t a g <input type="checkbox"/> K i r c h b a u <input type="checkbox"/> . . . . .			
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma			
			006
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">           Unterschrift ZeichnungsberechtigteR         </div>			Betrag < 30+ Beleg +

## CORONA – NACHLESE?



Du kannst Dein Enkelkind nicht sehen,  
 aber Du kannst die seidigen Haare streicheln.  
 Du kannst die Blume nicht sehen.  
 aber Du kannst sie riechen.  
 Du kannst das Gras nicht sehen,  
 aber Du kannst darauf gehen und es spüren.  
 Du kannst die Erdbeeren nicht sehen,  
 aber Du kannst sie essen und schmecken.  
 Was kann schlimmer sein, als blind zu sein?  
**ALLEIN SEIN!**

Jochen Hitzgrath in Erinnerung an Textvorlage

Frau A. konnte lange Zeit ihr Zimmer im Pflegeheim nicht verlassen und ihre Tochter nicht sehen. All das geschah zu ihrem Schutz, sagt man ihr. „Aber ich bin nicht einmal gefragt worden, ob ich das will!“, sagte Frau A.

Einsamkeit ist nicht nur eine Volkskrankheit geworden, sie ist in der Coronazeit harmlos umschrieben mit „social distancing“ kultiviert, verordnet, verschreckend erlebt worden. „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei“, sagt Gott, noch bevor die Schöpfung recht ins Leben gekommen war. Gott ist ein Gemeinschaftswesen, der Mensch ist ein Gemeinschaftswesen, Gemeinschaft zu

## Fragen an Gott

Nichts ist mehr so, wie es war;  
was morgen sein wird ist nicht klar,  
weil ein Virus außer Rand und Band  
die Welt erschüttert hat.

Plötzlich sind Regale leer,  
Menschen kaufen mehr und mehr,  
Sicherheit weicht Ungewissheit.

Gott, wir wollen dich fragen,  
was hast Du uns zu sagen?  
Warum müssen so viele Menschen  
in diesen Tagen  
soviel Schmerzhaftes tragen  
und die Hoffnung verlieren?  
Gott, Du bist doch der Herr  
über Weltall und Viren!

Unsrer Wirtschaft drückt der Schuh.  
Schulen, Kirchen machen zu;  
Menschen, die um Atem ringen.

Einsamkeit nimmt ihren Lauf,  
darum rufen wir Euch auf,  
dass wir miteinander singen:

Gott, wir wollen dich fragen,  
was hast Du uns zu sagen?  
Solln' wir in dieser Krise  
einen Neuanfang wagen,  
Dich und Menschen mehr achten,  
was wir zu wenig machten?  
Willst Du in vielen Ländern  
dadurch Herzen verändern?

Gott, wir beten für die Not,  
Arbeitsplätze sind bedroht  
hilf Ärzten, Pfliegern und Patienten!

Hab Erbarmen, greif Du ein!  
Lass die Hoffnung neu gedeihn!  
Du kannst alle Nöte wenden.

kappen, ihn zu isolieren, gleicht einer Kastration. Jesu ruft: „Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen!“ Der Langzeitgelähmte am Teich Bethesda klagt heraus: „Herr, ich habe niemand, der mir helfen könnte!“

Noch immer gibt es Verschreckte, die sich nicht in den Gottesdienst trauen. Die Kirche hat sich mit online Gottesdiensten geholfen, wir haben den Sonntagsgruß verschickt, das war gut, ist aber nicht ausreichend. Seelsorge, Anteilnahme, echte Kommunikation braucht die persönliche Begegnung, Ganz-Körper-Kommunikation, die Wahrnehmung von Wohlfühlen oder Irritation, Ärger oder Freude. Das funktioniert digital zu sehr eingeschränkt. Ich bin froh, dass wir während des Lockdowns zum Gebet in der Kirche waren.



Ich sehe das als Widerstand gegen eine überhöhte Diesseitsbetonung und Vergottung irdischen Lebens. „Christus ist mein Leben, Sterben ist mein Gewinn!“, proklamiert Paulus.

Danke allen, die mit Mut und Einsatz dem Wohl aller gedient haben. Das nebenstehende Lied einer Pastorenfamilie (Link: <https://www.youtube.com/watch?v=ehldv63g2rk>) thematisiert die Glaubensfragen und wendet sich Gott zu.

Altbischof Wolfgang Huber (ehemals EKD Ratsvorsitzender) hinterfragt weniger die Systemrelevanz der Kirche, ob sie sich also in der Krise zu still verhalten habe, er spricht von der „Existenzrelevanz“ der Kirche, ob sie es verstanden hat, Anwalt derer zu sein, die abgeschoben werden, auf die niemand angesichts der Krise geachtet hat.



Systemrelevante Kräfte achten auf den Erhalt der materiellen Struktur der Gesellschaft, existenzrelevante Kräfte bringen das Evangelium und die Botschaft vom ewigen Leben. Die dürfen nie ausgeblendet werden! H. Schlener



Die Cartoons entstammen der Feder des evang. Pfarrers Sigi Kolck Thudt, ehemals auch Vikar in Hütteldorf

## UMWELT

Viele sagen, dass die Coronazeit der Umwelt was gebracht hat: weniger Flugzeuglärm, sauberere Luft, klarer Sternenhimmel,



verbesserte Wasserqualitäten von Flüssen und Seen, Zusammenwachsen von Familie, Aufwerten der Nachbarschaftshilfe. - In anderer Hinsicht sind unsere Wälder in Gefahr. Die häufigste Baumart, die Fichte ist ein Flachwurzler, deren Wurzeln nur 20-60 cm tief reichen. Sie ist besonders anfällig für längere Trockenperioden, die sich immer häufiger ereignen.

Entscheidend ist, wie tief wir wurzeln. Wie durchstehen wir Krisenzeiten? So manche Beziehungskrise, Existenzkrise hat die Coronazeit an die Oberfläche gespült. Viele Ideen, Zukunftsfantasien sind ausgetrocknet. Nur mit Not wird die Wirtschaft gerettet, Bitteres wird noch kommen.

Die Botschaft, die mich seit meiner Studienzeit als ein besonderes Wort begleitet: „Ich segne jeden, der mir ganz und gar vertraut. Er ist wie ein Baum, der nah am Bach steht und seine Wurzeln zum Wasser streckt: Die Hitze fürchtet er nicht, denn seine Blätter bleiben grün. Auch wenn ein trockenes Jahr kommt, sorgt er sich nicht, sondern trägt Jahr für Jahr Frucht. Jer 17,7.8 H.Schl.

Wenn Jesus deine Hand ergreift, hält er dich fest.

Wenn Jesus deine Hand festhält, führt er dich durchs Leben.

Wenn Jesus dich durchs Leben führt, bringt er dich sicher nach Hause.

Caspar ten Boom

## PERSONELLES

**Maria HEIDECKER**, ist eine weitere professionelle Organistin, die wir für das Spiel an unserer neuen Orgel gewinnen konnten. Sie wird einmal im Monat im Gottesdienst „alle Register ziehen“, ab Sept. läuft die Anstellung. Herzlichen Dank an Yasuko Yamamoto, unsere Diözesankantorin, die uns half, die engagierte Kirchenmusikerin zu finden.

**Andreea (!) CHIRA**, eine professionelle Panflötenspielerin aus Bukarest, versuchen wir im Herbst für ein Konzert an Orgel und Panflöte zu gewinnen. An die Orgel bitten wir dann Mario Weber, der bereits bei der Einweihung gespielt hat.

**Rahel SCHIEDER**, neu im Team, wird sich in der Jungschararbeit einbringen. Johannes Blüher verabschiedeten wir für sein Lehrvikariat nach Oberösterreich. R. Schieder wird dann auch mit Sascha Becker gemeinsam den Konfirmandenkurs betreuen. Ich selbst stehe im Hintergrund als Unterstützung.

Im Herbst werden wir auch wieder 1x/Monat **Abendgottesdienste** anbieten!

**Abendmahlsfeier** gibt es nur 2x/Monat mit besonderen Hygienemaßnahmen.

### TERMINE VOM 05.07. – 25.10.2020

Datum	Anlass	KiGD (= Kindergottesdienst)	Verantwortlicher
Mo 6.7.-11.7.	<b>JUNGSCHARTAGE</b> auf dem Pfarrgrund/Paradies		- E. Beck & Team
So 05.07.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (4. So nach Trinitatis)		- Pfr. M. Schreier
So 12.07.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (5. So nach Trinitatis)		Y Pfr. M. Schreier
So 19.07.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (6. Sonntag nach Trinitatis)		- Lektor Dr. P. Roland
So 26.07.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (7. Sonntag nach Trinitatis)		Y Pfr. H. Schlener
So 02.08.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (8. Sonntag nach Trinitatis)		Pfr. H. Schlener
So 09.08.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (9. Sonntag nach Trinitatis)		Y Pfr. H. Schlener
So 16.08.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (10. Sonntag nach Trinitatis)		Lektor Dr. P. Roland
So 23.08.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (11. Sonntag nach Trinitatis)		Y Pfr. H. Schlener
So 30.08.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (12. Sonntag nach Trinitatis)		- Lektor Dr. B. Kunsch
So 06.09.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (13. Sonntag nach Trinitatis) mit Gemeindegedenken und Kirchenkaffee		Y Pfr. H. Schlener
Sa 12.09.20	Redaktionsschluss des Gemeindebriefes Nr. 147, 15 Uhr		- Redaktionsteam
So 13.09.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (14. Sonntag nach Trinitatis)		- Lektor Dr. P. Roland
So 20.09.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (15. Sonntag nach Trinitatis)		Y Pfr. H. Schlener (?) -NN
So 27.09.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (16. Sonntag nach Trinitatis)		- Pfr. H. Schlener
So 05.10.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (17. Sonntag nach Trinitatis) Famgodi Zum Erntedankfest, Gemeindegedenken, Kirchenkaffee		Y Pfr. H. Schlener
So 11.10.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (18. Sonntag nach Trinitatis) <b>KONFIRMANDENVORSTELLUNG</b>		- Pfr. H. Schlener & Team
So 18.10.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (19. Sonntag nach Trinitatis)		Y Lektor Dr. P. Roland
Fr 23.10.20	<b>GEMEINDEVERTRETERSITZUNG</b> ca. 17h (Planung)		L. Zeiss/H. Schlener
So 25.10.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (20. Sonntag nach Trinitatis) ☺☺☺ Ende der Sommerzeit ☺☺☺ - 1h zurück!		- Lektor Dr. B. Kunsch

ACHTUNG: Aktuelle Anpassungen wegen Covid-19 Verordnungen sind bitte einzukalkulieren!  
Wie unsere Kreise und Arbeitsprogramme ab Herbst ausschauen, wird sich noch weisen. Auf der Homepage werden wir aktuelle Informationen bringen.

## **P.b.b.**

Zulassungs-Nr.

GZ 02Z033316 S

Österreichische Post AG

Sponsoring Post

Erscheinungsort Wien (Hdf)

Verlagspostamt 1140 Wien

Wenn unzustellbar zurück an Ev. Pfarramt A.B., 1140 Wien, Freyenthurm-gasse 20

---

**Alle Kreise und Veranstaltungen außer den Sonntagsgottesdiensten entfallen in den Schulferien (5.7.-6.9.2020) vorbehaltlich anderer Absprachen.**

---

Seit Juni ermöglichen wir auch einen Heilgymnastikkurs im Gemeindesaal (Do-abend, Freitagmorgen) mehr Infos bei Frau Alexandra Meraner, Gesundheitsexpertin [www.meraner.care](http://www.meraner.care) (Therapeutisches Gesundheitsyoga).

Auflösung Rätsel Seite 6: Wasserfontäne bei Wal, fliegende Cola, Knoten im Rüssel, Dach auf der Schnecke, Baum mit Schal.

---

**KINDERGOTTESDIENST** derzeit keine neuen Termine  
**KLEINKINDBETREUUNG** immer in der Kirche/Gemeindesaal möglich  
**BIBLIOTHEK** jeden Sonntag nach dem Gottesdienst bis ca. 11:30 Uhr  
**KIRCHENKAFFEE** jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst  
**GEMEINDEBETREUUNG** (0699-1-8877777) jederzeit nach vorheriger Absprache  
**JOUR FIXE** für die Presbytersitzung jeden 1. Dienstag im Monat 17/19:00 Uhr  
für Anliegen der Pfarrgemeindemitglieder jeden 3. Dienstag im Monat 17:00 Uhr  
**PRESBYTERSITZUNG** jeden 2. Dienstag im Monat 19:30 Uhr  
Ansuchen an das Presbyterium bitte bis Dienstag eine Woche vorher  
**GEMEINDEJUGENDRAT** quartalsmäßig reg. 1. Montag im Monat 19:00 Uhr  
**FRAUENKREIS** jeden Mittwoch ab 9:00 Uhr  
**MUSIKTEAM** Mittwoch 18:30-20:00 Uhr  
**BEGEGNUNGSRUNDE** jeden 3. Donnerstag im Monat 15:00-17:00 Uhr  
**BIBELKREIS** jeden letzten Do im Monat abends  
**SPRECHSTUNDE DES PFARRERS** Mi 11:00–12:00 Uhr oder tel. Verb.g.  
**JUNGSCHAR (6-12 JAHRE)** (JuKi-HAUS), jeden Samstag, 10:00 -12:00 Uhr  
**PFARRKANZLEI** (Sondertermine auf Absprache) Mo – Do 10:00 – 12:00 Uhr  
**MUSIKSCHULEN** ganze Schulwoche, nachmittags, Kontakt auf Anfrage

---

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Hersteller: Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien Hütteldorf 1140 Wien, Freyenthurm-gasse 20; Schriftleitung: Pfarrer H. Schlener; Verlags- und Herstellungsort: 1140 Wien. Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG, BIC: RLNWATWW; IBAN: AT89320000007474174.

Blattlinie: Der Gemeindebrief setzt sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gliedern der ev. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Hütteldorf aufrecht zu erhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu verkünden, Informationen über Gemeindeleben, Kirche und Gesellschaft anzubieten. - Um den Lesefluss nicht zu beeinträchtigen, wird auf die Doppelnennung der Geschlechter verzichtet. - **DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG:** Sie erhalten diesen Gemeindebrief, weil Sie Mitglied/Freund der Gemeinde sind. Wünsche Sie keine Zusendung, teilen Sie uns dies bitte mit.